

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 26 (1984)
Heft: 5: Aktivitäten im Freien

Artikel: Meine aktive Phantasie im Freien
Autor: Buchmann, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meine aktive phantasie im freien

Wie gebannt schaue ich hinunter – wolken vernebeln mir die sicht. Die scheinbar undurchdringbare nebelschicht zieht mich wie magisch an; noch einmal kontrolliere ich, ob sämtliche absicherungen, verschlüsse, öffnungen fachgerecht angebracht worden sind . . . fasziniert gebe ich mich der entsetzlichen angst hin, dass einmal . . . trotz aller vorsicht . . . entgegen jeglicher wahrscheinlichkeit . . . völlig gegen jede logik . . . aus zufall . . . der fallschirm doch nicht aufgehen könnte. Meine beine knicken ein, der boden zieht sich unter meinen füßen weg, ich atme aus, atme ein, konzentriere mich auf das atmen. Jetzt: das zeichen «springen!» und wie in trance verlasse ich das sichere plafon des flugzeugs . . . «wenn gott wirklich existiert, dann wird er mir jetzt helfen . . . , nur ja nicht die besinnung verlieren und atmen, atmen, durchatmen». Automatisch ziehe ich am richtigen verschluss – und der fallschirm öffnet sich.

Hast du schon einmal einem mäusebussard zugesehen, wie er ruhig und ohne sichtbare anstrengung über den feldern segelt? Oder einer schwalbe, wie sie runde um runde unsere vorstellungen von freiheit fassbar macht. Lautlose stille – symphonien der schwingungen, des winds, der beschleunigung, der schwerkraft berauschen mich.

Irgendwann werde ich unten ankommen. Mich empört dieser unharmonische abschluss meiner versuche, horizonte zu überwinden, eine welt ohne grenzen zu erfahren. Aber die schmerzen des aufpralls werden abklingen und ich werde wieder frei sein, für neue sprünge in die freiheit.

Ruth Buchmann, Dorfstr. 124, 8165 Schleinikon

PS: Ehrlicherweise füge ich noch an, dass ich den ersten sprung aus dem flugzeug noch immer nicht gewagt habe.

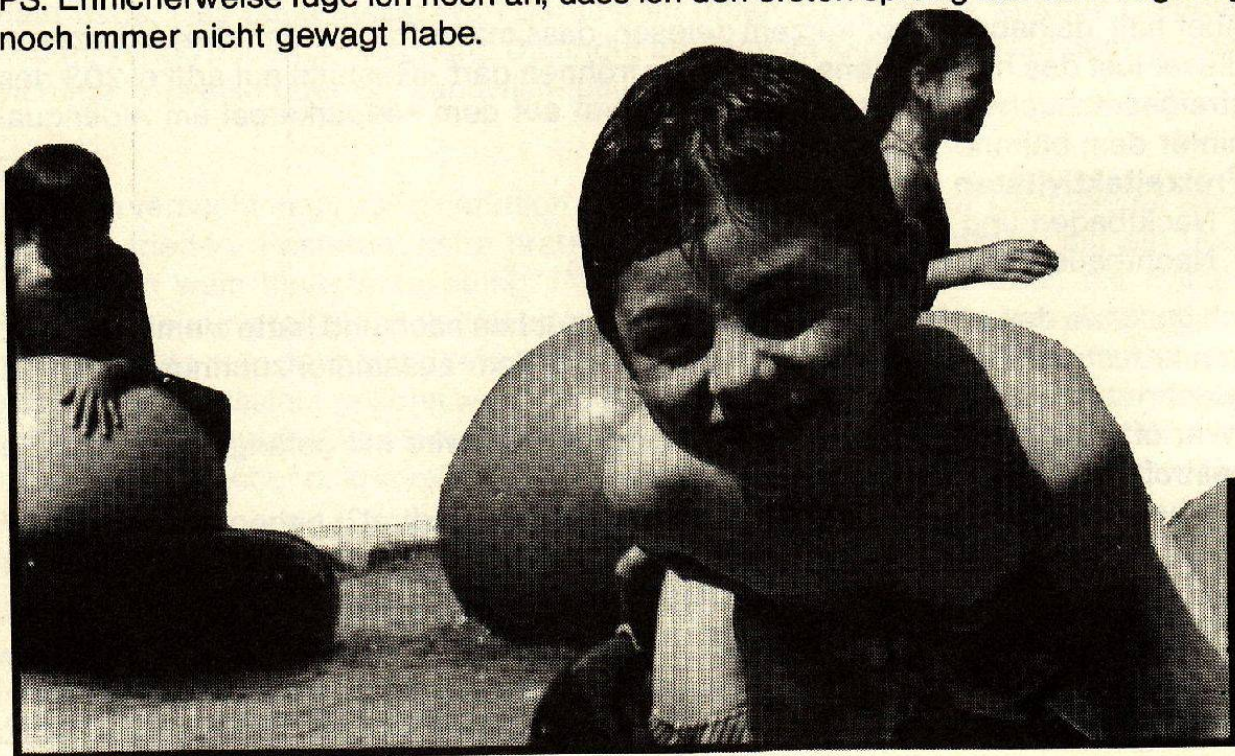


Foto: Chr. Iseli